Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 605. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 29. August 1888.

Breslauer Zeitung.

Deutschland.

Berlin, 28. Aug. [Die Verabschiedung des Grafen von Moltke.] Nachstehend geben wir nach dem „Reichsanz." den Wortlaut der auf die Verabschiedung des General-Feldmarschalls Grafen von Moltke bezüglichen Schriftstücke — das Abschiedsgesuch des Grafen Moltke, das in Erwiderung desselben ergangene Allerhöchste Handschreiben bezw. Cabinets-Ordre und zwei Dankschreiben des Grafen Moltke — im Wortlaut wieder:

Kreisau, den 3. August 1888.

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster
Kaiser und König,
Allergnädigster Kaiser, König und Herr!

Ew. Kaiserlichen und Königlichen Majestät bin ich anzuzeigen verpflichtet, daß ich bei meinem hohen Alter nicht mehr ein Pferd zu besteigen vermag.

Ew. Majestät brauchen jüngere Kräfte und ist mit einem nicht mehr felddienstfähigen Chef des Generalstabes nicht gedient.

Ich werde es als eine Gnade erkennen, wenn Ew. Majestät mich dieser Stellung entheben und mir huldreich gestatten wollen, den kurzen Rest meiner Tage in ländlicher Zurückgezogenheit zu verleben.

Nur mit meinen innigsten Wünschen kann ich die Erfolge begleiten, welche Ew. Majestät glorreichen Zukunft vorbehalten sind.

In treuester Ergebenheit und aufrichtigster Dankbarkeit für so viele mir zu Theil gewordnen Auszeichnungen und Wohlthaten verharre ich

Ew. Kaiserlichen und Königlichen Majestät
allerunterthänigster Diener

Gr. Moltke,
Feldmarschall.

Potsdam, den 9. August 1888.

Mein lieber Feldmarschall!

Obwohl Ich Mich den in Ihrem Briefe an Mich aufgeführten Gründen nicht zu verschließen vermag, so hat Mich doch derselbe mit Schmerz bewegt. Es ist ein Gedanke, an welchen Ich Mich so wenig wie die Armee, deren Sein so unendlich viel Ihrer Person verdankt, gewöhnen können, Sie nicht mehr an dem Posten sehn zu sollen, auf welchem Sie das Heer zu den wunderbarsten Siegen führten, die je die Kämpfe eines Heeres krönten.

Doch will Ich unter keinen Umständen, daß Sie Ihre uns theure Gesundheit überanstrengen; darum werde Ich, wenn auch schweren Herzens, Ihrem Wunsch willfahren.

Dennoch weiß Ich Mich mit meinem Heere eins in dem Wunsch, Sie um das Wohl und Wehe des Vaterlandes und seiner Vertheidigung beschäftigt zu wissen. Seit dem Heimgang Meines theuren Vaters ist das Amt des Präses der Landesvertheidigungs-Commission unbesetzt geblieben. Ich kann gewissenhaft dasselbe in keine besseren und berufeneren Hände legen als in die Ihrigen.

Darum bitte Ich Sie, dasselbe Mir und dem Vaterlande, sowie Meiner Armee zu Liebe anzunehmen.

Möge der Herr uns Ihre unschätzbare Kraft und Rathschläge auch in dieser Stelle noch lange zum Heile unserer Nation erhalten.

Eine diesbezügliche Ordre werde Ich Ihnen noch zugehen lassen
In treuester Dankbarkeit und Anhänglichkeit verbleibe Ich

Ihr
wohlaffectionirter König
Wilhelm.

Marmor-Palais, den 10. August 1888.

Sie legen Mir in Ihrem Schreiben vom 3. d. M. mit der Klarheit und Selbstlosigkeit, die leuchtend durch Ihr ganzes Leben geht, die Nothwendigkeit eines Entschlusses dar, dessen Begründung Ich ja leider nicht verkennen darf, dessen Bedeutung aber eine so schwer wiegende ist, daß Ich Ihrem Antrage doch nur theilweise entsprechen kann. In dem Alter, welches Gottes gnädige Fügung Sie zur höchsten Freude Meines theuren Großvaters, zum Segen für die Armee und zum Heil des Vaterlandes bisher hat erreichen lassen, darf Ich die unvermeidlichen Anstrengungen des Dienstes Ihrer Stellung nicht mehr länger von Ihnen beanspruchen — aber Ich kann Ihren Rath nicht entbehren, so lange Sie leben und Ich muß Sie der Armee erhalten, die mit dem unbegrenzten Vertrauen auf Sie blicken wird, so lange Gottes Wille dies gestattet. Wenn Ich Sie daher Ihrem Antrage entsprechend von der Stellung als Chef des Generalstabes der Armee hierdurch entbinde, so geschieht es unter dem Ausdruck des warmen Wunsches und in der Erwartung, daß Sie sich auch ferner mit den wichtigeren Angelegenheiten des Generalstabes in Verbindung halten und daß Sie Ihrem Nachfolger — den Ich hiernach angewiesen habe — gestatten werden, Ihren Rath in allen Fragen von Bedeutung zu erbitten. Bei Ihrer in so hohem Maße erhaltenen geistigen Frische wird es Ihnen auch möglich sein, hiermit die Stellung als Präses der Landesvertheidigungs-Commission zu vereinigen, welche Ich Ihnen hierdurch übertrage. Seit der Erkrankung Meines in Gott ruhenden Vaters fehlt den Geschäften der Landesvertheidigungs-Commission die Leitung ganz, und eine solche wird immer mehr so sehr wichtig, daß es Mir ganz besondere Beruhigung gewährt, sie in Ihre Hände legen zu können. In Betreff Ihrer künftigen Gehaltsverhältnisse habe Ich den Kriegsminister zur ferneren Zahlung Ihres bisherigen Gehalts und ebenso auch dahin angewiesen, daß Ihnen Ihre bisherige Dienstwohnung verbleibt. Ueber Ihre Wünsche bezüglich Zuweisung eines persönlichen Adjutanten sehe Ich Ihrer Aeußerung entgegen. So denke Ich ein Dienstverhältniß für Sie festgestellt zu haben, in dem Sie hoffentlich noch längere Zeit segensreich zu wirken im Stande sein werden. Bestehen bleibt ja immer der tiefe Kummer, Sie von der Stelle scheiden zu sehen, auf welcher Sie Ihren Namen obenan auf die Ruhmestafeln der preußischen Armee geschrieben und ihn zu einem hochgefeierten in der ganzen Welt gemacht haben. Aber die Macht der Zeit ist stärker wie die der Menschen, und ihr müssen auch Sie sich beugen, der Sie sonst überall den Sieg in Ihrer Hand gehabt haben. Einen besonderen Dank für Alles, was Sie als Chef des Generalstabes der Armee gethan, in dieser Stunde in Worten auszudrücken — davon trete Ich zurück. Ich kann nur auf die Geschichtsbücher der letzten 25 Jahre weisen und kann mit vollster Ueberzeugung aussprechen, daß Sie als Chef des Generalstabes der Armee in hochgeehrtestem Andenken stehen werden, so lange es einen deutschen Soldaten — ein deutsches schlagendes Herz — und Soldaten-Empfindung in der Welt giebt.

In hoher Werthschätzung und Dankbarkeit
Ihr König
Wilhelm R.

An den General-Feldmarschall Grafen von Moltke,
Chef des Generalstabes der Armee.

Kreisau, den 10. August 1888.

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster
Kaiser und König,
Allergnädigster Kaiser, König und Herr!

Ew. Majestät huldvolles Handschreiben vom 9. d. M. hat mich mit innigster Dankbarkeit erfüllt. Es macht mich glücklich, auch ferner noch der Armee angehören und derselben in der ehrenvollen Stellung dienen zu dürfen, welche Ew. Majestät die Gnade haben wollen, mir zu übertragen.

In den anerkennenden Worten Ew. Majestät gnädigen Schreibens sehe ich den höchsten Lohn für alles, was ich je habe leisten können, und verharre, der weiteren Befehle gewärtig, in ehrfurchtvollster Ergebenheit und Dankbarkeit

Ew. Kaiserlichen und Königlichen Majestät
allerunterthänigster Diener

Gr. Moltke,
Feldmarschall.

Kreisau, den 12. August 1888.

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster
Kaiser und König,
Allergnädigster Kaiser, König und Herr!

Ew. Majestät haben mein allerunterthänigstes Gesuch in so huldvoller Weise genehmigt, daß mir die Worte fehlen, um meinen innigen Dank auszusprechen. Es macht mich glücklich, Ew. Majestät in einer neuen ehrenvollen Stellung noch ferner dienen zu dürfen, und bitte ich, mir in derselben meinen bisherigen Adjutanten, den Hauptmann von Moltke, vom Generalstab, belassen zu wollen.

Die gnädige Ordre vom 10. d. M. wird in meiner Familie als ein unschätzbares Andenken aufbewahrt werden, und in unwandelbarer Treue und tiefster Ehrfurcht verharre ich

Ew. Kaiserlichen und Königlichen Majestät
allerunterthänigster Diener

Gr. Moltke,
Feldmarschall.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. August.

• **Die Königin von Rumänien** langte heut früh 6 Uhr 30 Min. auf dem hiesigen Bahnhofe an und setzte um 6 Uhr 45 Min. ihre Fahrt nach Oderberg fort.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 29. Aug. Die „National-Zeitung" bezeichnet die Mittheilung, Bennigsen sei vor seiner Reise nach Friedrichsruh entschlossen gewesen, ein Abgeordnetenmandat anzunehmen, habe diesen Entschluß nach seiner Rücksprache mit dem Fürsten Bismarck aber aufgegeben, für absolut unrichtig und grundlos. Bennigsen habe seinen Entschluß, kein Abgeordnetenmandat anzunehmen, bereits vor seiner Friedrichsruher Reise kundgegeben; in Friedrichsruh sei die Angelegenheit nicht einmal berührt worden.

Drewitz, 28. Aug. Die königlichen Prinzen trafen heute Nachmittag um 5 Uhr 15 Min. hier ein und fuhren von hier zu Wagen nach dem Marmorpalais.

Wien, 28. August. Das Kronprinzenpaar ist Abends nach Gmünd (Baiern) abgereist. Erzherzog Carl Ludwig und Gemahlin begeben sich am 30. August zur Feier der Taufe nach Berlin, wo ein zweitägiger Aufenthalt in Aussicht genommen ist.

Gmunden, 28. Aug. Die Kaiserin von Rußland wurde bei ihrer gestern Abend erfolgten Ankunft von dem Herzog und der Herzogin von Cumberland, sowie von der Prinzessin von Wales und deren Töchtern am Bahnhofe empfangen. Wie verlautet, würde der Kaiser Franz Josef im Laufe dieser Woche den hier weilenden hohen Gästen einen Besuch abstatten. Die Fürstlichkeiten werden heute einer Wohlthätigkeitsvorstellung beiwohnen, welche unter nochmaliger Mitwirkung der Gräfin Prokesch-Osten (Friederike Goßmann) stattfindet.

Rom, 28. August. Die Kriegsschiffe „Duilio", „Dandolo", „Etna", „Staffetta", „Saetta", „Tripoli", „Colonna", „Goita" und „Affondatore" sind gestern von Augusta abgesegelt. Der „Tribuna" zufolge fahren dieselben in den Orient und besuchen mehrere Seestädte der Levante. Die Rückkehr nach den italienischen Häfen erfolgt Ende September. „Lepanto" und „Stromboli" sind noch vor Neapel, sie segeln morgen ab. „Folgora" und „Italia" vereinigen sich mit dem Geschwader in 14 Tagen.

Rom, 28. August. Der König und der Kronprinz sind in Torli eingetroffen und wurden von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt. Die Stadt ist beflaggt. Crispi trifft morgen in Rom ein.

Belgrad, 28. August. Die Ratification des serbisch-türkischen Handelsvertrages wurde gestern in Konstantinopel ausgetauscht.

Handels-Zeitung.

• **Messe in Nischni-Nowgorod.** Nach Mittheilungen der „Nordischen Telegraphen-Agentur" waren auf der jetzt eröffneten Messe in Nischni-Nowgorod Manufacturen, Gewürze, Thee und Getreide noch wenig gefragt; besser begehrt sind Leinen, Tuche, Cattune, Pelze, Eisen und Naphta. Asiatische Baumwolle ist noch unterwegs. Die Waarenpreise sind mittelmässig, die Frachten billig.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Hambrecht, Conditorei und Specereigeschäft zu Ansbach. — Restaurateur Carl Gorsboth zu Berlin. — Handelsmann Adolf, genannt Adam Sommer zu Herlisheim a. Zorn. — Nachlass des Gerbermeisters Karl Dargel zu Gnesen. — Bäckermeister A. Schödon zu Halle a. S. — Schneidermeister Karl Weber zu Karlsruhe. — Parfümeriehändlerin Sophie Kwiatkowski zu Kulm. — Früherer Gutsbesitzer und Agent Albert Ellerwald zu Marienburg. — Kaufmann C. Stelzmann zu Vörden. — Kaufmann Wilhelm Meier zu Klostermannsfeld. — Viehhändler Salomon Cahen zu Augny. — Kaufmann Karl Richter zu München. — Erbgerichtsbesitzer Karl Heinrich Schäfer zu Neuhausen. — Gutsbesitzer August Frädrich zu Gross-Neuendorf. — Gastwirth A. Krebel und Frau zu Mischke. — Schäfer Gottlob Brodbeck zu Möhringen. — Jung Sigmund Martin, Schuhmacher zu Weilheim. — Sattler Oscar Hallberg zu Haseldorf. — Mühlenpächter Joseph Jordy zu Burgalben. — Firma Albin Meyer zu Zschopau. — Zeugschmiedemeister und Eisenwaarenhändler Heinrich Eduard Warnatsch zu Zschopau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Verlag des Breslauer Generalanzeiger Fritz Walz in Breslau. — Adolf Schlesinger in Breslau.

Gelöscht: J. Fraenkel in Alt-Berun. — M. Schaefer in Guhrau. — Gebrüder Staub in Myslowitz.

Procura: Gelöscht: Adolf Kobrak für die Firma Moritz Sachs in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

28. Aug.	O.-P. 4 m 98 cm.	M.-P. 3 m 90 cm.	U.-P. — m 55 cm.
29. Aug.	O.-P. 4 m 92 cm.	M.-P. 3 m 80 cm.	U.-P. — m 24 cm

Marktberichte.

W. T. B. **Internationaler Saatenmarkt.** Wien, 28. August, Nachmittags. Kauflust in Folge schwächerer Auslandsnotirungen abgeschwächt, andererseits beharren Verkäufer auf vollen Preisen. Roggen, Gerste, Hafer, Mais unverändert, Termine matt, Geschäft äusserst geringfügig. Weizen per Herbst 8, 16 Gd., 8, 20 Br., per Frühjahr 1889 8, 96 Gd., 9, 03 Br. Roggen per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br., per Frühjahr 1889 6, 68 Gd., 6, 73 Br. Mais per Juli-August 7, 40 Gd., 7, 50 Br., per Mai-Juni 1889 5, 69 Gd., 5, 72 Br. Hafer per Herbst 5, 75 Gd., 5, 78 Br., per Frühjahr 1889 6, 16 Gd., 6, 18 Br.

Breslau, 29. August, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles alter weisser 16,50—17,00—17,50 Mk., alter gelber 16,40—17.10—17.40 Mk., neuer weisser 16,10—16,40—17,20 Mk., neuer gelber 16,00—16,50 bis 17,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,50—13,80—14,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 11,00—12,00 Mark weisse 13,50—15,20 Mark, neue 12,00—13,50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kgr. alter 11,50—12,00—12 50 Mark, neuer 10,80—11,10—11,60 Mark.

Mais gute Kauflust, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark, Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—8¼ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 9,50—10,00—10,50 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	24	50	24	—	23	20
Winterrübsen	24	20	23	80	22	80

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 7,20—7,60 M., fremder 6,70—7,00 Mk., September-October 6,80—7,00.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Klgr. schles. 7½—8 M, fremde 7—7.50 Mark.

Kleesamen schwach angeboten.

Mehl in sehr fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 21,50—22,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25—9,75 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 26,00—28,00 Mark.

Newyork, 27. Aug. Erstproducte Bas. 88 festes Angebot, verkäuflich zu 15, 3.

Hamburg, 28. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September 21 Br., 20¾ Gd., per September-October 21 Br., 20¾ Gd., per October-November 21½ Br., 21¼ Gd., per Novbr.-December 22 Br., 21¾ Gd., per December-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per April-Mai 22 Br., 21¾ Gd. Tendenz: Still.

Berlin, 28. August. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten durchgängig schwächer und der Einfluss derselben war im Beginn unseres heutigen Marktes auch unverkennbar; es traten jedoch alsbald wieder Käufer hervor, deren Eingreifen die Tendenz entschieden befestigte, und namentlich wurde Weizen auf nahe Lieferung gesteigert, die 2½ Mark höher schliesst als gestern, während spätere Termine nur etwa 1½ Mark gewannen. — Auch von Roggen wurde nahe Lieferung bevorzugt und ca. 1 Mark besser bezahlt, wogegen entfernte in der Besserung etwas zurückblieb. — Hafer blieb fest und hat sich neuerdings eine Kleinigkeit gebessert. Die Tendenz am Effectivmarkt war fest. Gek. 100 Ctr. Hafer. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Rüböl erfreute sich besserer Beachtung; bevorzugt war auch hier nahe Lieferung, die merklich höher bezahlt wurde. — Spiritus war wenig belebt und im Ganzen nicht viel verändert; Frühjahr zeigt eher etwas festere Haltung. Gek. 10 000 Liter.

Weizen loco 168—188 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 178—179 Mark bez., September-October 176—179 Mark bez. October-November 177½—179¾ M. bez., November-December 178¾ bis 180½ Mark bez. — Roggen loco 129—146 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer gut inländ. 142—143½ M. ab Bahn bez., hier stehende Ladungen alter inländ. 144½—145 M. verkauft, September-October 145½—146½ M. bez., October-November 147—148 M. bez., November-December 148½—149½ M. bez., December 149¾—150½ M bez. — Mais loco 128—140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 132 Mark, September-October 130 M. — Gerste loco 116—185 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 135—139 M., mittel und guter schles. und böhm. 135—139 M., fein preussischer, schles. und böhm. 140—144 M., pomm., uckerm. und mecklenburgischer 135—139 M. ab Bahn bez., August 121¼ Mark bez., September-October 120½—121¼ Mark bez., October-November und November-December 120¼—121 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 145 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 134 bis 144 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 25,50 bis 24,00 M., Nr. 0 und 1: 22,50—20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 21,00 bis 20,00 M., Nr. 0 und 1: 19,50—18,50 M., August, August-September und September-October 19,75—19,80 M. bez., Octbr.-Novbr. 19.80—19,85 Mark bez., November-Decbr. 19,85—19,90 Mark bez., April-Mai 20,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,00 M., August 56,8 M., Septbr.-October 54,7—55,7 M. bez., October-Novbr. 54,1—54,6 M. bez., Novbr.-December 53,5—54 M. bez., April-Mai 52,6—52,8 M. bez. — Petroleum loco December-Januar 25,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52—52,2 M. bez., August, August-Septbr. und September-October 51,5 bis 51,8 Mark bez., October-November 51,8—52,1 Mark bez., November-December 51,8—52,1 M. bez., April-Mai 53,4—53,6 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,2 Mark bez., August, August-September und September-October 32—32,1 Mark bez., October-November 32,3—32,4 M. bez., November-December 32.3—32,5 Mark bez., April-Mai 33,7—33,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,00 M.

Kartoffelstärke trockene loco 19,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 121¼ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,1 M. per 100 Ltr. Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 40. 4% priv. türk. Obligationen 422. — Banque ottomane 523, 75. Banque de Paris 806, 25. Banque d'escompte 518, 75. Credit foncier 1350, —. Credit mobilier 368, 75. Panama-Kanal-Actien 256, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 245, 50. Rio Tinto 530, 30. Suezkanal-Actien 2195, —. Wechsel auf deutsche Plätze —. Wechsel auf London kurz 25, 40. 3% Rente 83, 80. 4% unific. Egypter 430, 31. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅝. Meridional-Actien 781, —. Ruhig.

London, 28. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72⅞. 5% priv. Egypter 102⅝. 4% unif. Egypter 84⅝. 3% garant. Egypter 102⅛. Convertirte Mexikaner 39⅝. 6% consol. Mexikaner 93. Ottomanbank 10¾. Suezactien 86¼. Canada Pacific 58¾. Englische 2¾% Consols 99⅜. Silber —. Platzdiscont 2¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 86¼. De Beers Actien 26¼ Ruhig.

London, 28. Aug., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 99⅜. Convert. Türken 14¾. 1873er Russen 97⅝. Italiener 95⅛. 4% ungar. Goldrente 82¾. 4% unific. Egypter 84¾. Ottomanbank 10¾. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe 93¼. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 28. Aug. In die Bank flossen heute 23000 Pfd. Sterl.

London, 28. Aug. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 28. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 258¾. Franzosen 211¾. Lombarden 91. Galizier 176½. Egypter 85, 40. 4% Ungar. Goldrente 84, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 134, 50. Disconto-Commandit 223, 10. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe 65, 70. 4½% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 138, 70. Laurahütte 125, 20. Fest

Frankfurt a. M., 28. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 482. Pariser Wechsel 80, 675. Wiener Wechsel 165, 87. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 67, 90. 5% Papierrente 80, 80. 4% Goldrente 92, 60. 1860er Loose 119, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 90. 1880er Russen 88, 80. II. Orient-Anleihe 60, 90. III. Orient-Anleihe 60, 90. 4% Spanier 73, 30. Unific. Egypter 85, 50. Conv. Türken 14, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 60. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5% serb. Rente 82, 90. Serb. Tabaksrente 83, 90. 5½% Chinesische Anleihe 113, 50. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 40. Böhmische Westbahn 257. Central-Pacific 113, 10. Franzosen 211¾. Galizier 177. Gotthardbahn 134, 50. Hessische Ludwigsbahn 105, 80. Lombarden 92⅜. Lübeck-Büchener 167, 40. Nordwestbahn 137½. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, —. Credit-Actien 259⅜. Darmstädter Bank 157, 30. Mitteld. Creditbank 101, 70. Reichsbank 140, 10. Disconto-Commandit 223, —. 4¼procent. egypt. Tributanlehen 87, 20. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 138, —. 4% griechische Monopol-Anleihe —, —. Ziemlich fest.

Privatdiscont 1⅞%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 257¾. Franzosen 210½. Galizier 176⅛. Lombarden 91. Egypter 85, 40. Disc.-Commandit 222, 40. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 28. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92¾. Ungar. 4% Goldrente 84⅜. 1860er Loose 119. Italienische Rente 97⅛. Credit-Actien 258¼. Franzosen 529. Lombarden 228½. 1877er Russen 99¼. 1880er Russen 82. 1883er Russen 108⅞. 1884er Russen 93¼. II. Orient-Anleihe 58¾. III. Orient-Anleihe 58½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 172¾. Deutsche Bank 171⅜. Disc.-Commandit 222¼. H. Commerz-Bank 132½. Nationalbank für Deutschland 120¼. Nordd. Bank 167¼. Gotthardbahn 134. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167¾. Marienb.-Mlawka 70¾. Mecklenburger Fr.-Fr. 156½. Ostpr. Südbahn 116½. Unterelbische Pr.-A. 98¼. Laurahütte 128¾. Nordd. Jute-Spinnerei 144. Privatdiscont 1¾%. Befestigt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 75 Br., 125, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 35½ Br., 20, 30½ Gd., London kurz 20, 49 Br., 20, 44 Gd., London Sicht 20, 51½ Br., 20, 48½ Gd., Amsterdam 168, 40 Br., 168, — Gd., Wien 165, — Br., 163, — Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 199, — Br., 197, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 28. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66¼, do. Februar-August verzl. 66¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67¼, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83⅛. 5% Russen von 1877 100⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 116¼. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 57⅞. Conv. Türken 14¾. 3½% holländ. Anleihe 101⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 98, —. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10.

Newyork, 28. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 128½. Erie-Bahn 28½. Newyork-Centralb. 108⅞. Chicago-North-Western-Bahn 114⅛. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¾. Baumwolle in New-Orleans 9⅞. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅝. Rohes Petroleum 6⅝. Pipe line Certificats 91½. Mehl 3, 55. Rother Winterweizen loco 100½. Weizen per Aug. 100⅜, per Sept. 100⅜, per Decbr. 103⅛. Mais (old mixed) 53½. Zucker (Fair refining muscovados) $5^5/_{16}$. Kaffee Rio 14½. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 25, do. Fairbanks 9, 35. do. Rothe & Brothers 9, 25. Kupfer Juni 16. 85. Getreidefracht 5.

Petersburg, 28. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	28.
Wechsel London 3 M.	100 75	100 00
do. Berlin 3 M.	49 75	49 00
do. Amsterdam 3 M.	83 50	82 50
do. Paris 3 M.	40 00	39 40
½-Imperials	8 16	8 15
Russ. 1864er Pr.-Anl*	268½	269¾
do. 1866er Pr.-Anl*	249	249¼
do. 1873er Anleihe	158	157
do. II. Orient-Anl.	98	97¾
Russ. III. Orient-Anl.	98	97⅝
do. 6% Goldrente.	147½	—
do. 4proc. inn. Anl.	82½	82½

Cours vom	24.	28.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe .	143¼	141¼
Grosse Russ. Eisenb.	248	248
Kursk-Kiew-Actien.	342	342
Petersb. Discontobk.	650	642
Petersb. intern. Hdlsb	465	460
Petersburger Privat-Handelsbank	320 00	320
Russ. Bank für ausw. Handel......	243	245½
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont.....	6	6

* Gestempelt.

Posen, 28. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50, 70, do. do. (70er) 30, 90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Flau. — Wetter: Schön.

Liverpool, 28. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 28. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5^{17}/_{32}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5^{21}/_{64}$ Verkäuferpreis, October-November $5^{15}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 28. Aug. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Egyptian brown good $6^{13}/_{16}$, M. G. Broach good 4¾, do. do. fine 5¼, Dhollerah fine $4^{15}/_{16}$, Omra fine $4^{15}/_{16}$.

Manchester, 28. August. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8¾, 20r Water Leigh 7⅝, 30r Water Clayton 8⅜, 32r Mock Brooke 8⅜, 40r Mule Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weston 9⅜, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Fest.

Königsberg, 28. Aug., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen niedriger. Roggen niedriger, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 125, 00. Gerste unverändert. Hafer ruhiger, per 2000 Pfd. Zollgewicht 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 53, 50, per August 53, 00, per September 53, 00. — Wetter: Heiter.

Danzig, 28. Aug., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 600 To. Bunt und hellfarbig 167—172, hellbunt 183—184, hochbunt und glasig —, per September-October Transit 140, 00, per November-December Transit 140, 00. Roggen matt, loco inländischer per 120 Pfd. 125—128, do. poln. oder russischer Transit 84—88, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 86, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 118. Hafer loco 122. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 51, 50, nicht contingentirter —. — Wetter: Warm.

Pest, 28. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco weichend, per Herbst 7. 82 Gd., 7. 83 Br., per Frühjahr 1889 8. 57 Gd., 8, 59 Br. Hafer per Herbst 5, 46 Gd., 5, 48 Br., per Frühjahr 1889 5, 86 Gd., 5, 88 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 49 Gd., 5, 51 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 28. August, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 6, 30. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Warm.

Paris, 28. August, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per August 27, 50, per September 27, 50, per September-Decbr. 27, 60, per Novbr.-Februar 27, 80. Mehl steigend, per August 59, 90, per September 60, 30, per Septbr.-Decbr. 61, 00, per November-Februar 61, 75. Rüböl fest, per August 65, 75, per Septbr. 66, 00, per Septbr.-December 66, 00, per Januar-April 65, 75. Spiritus träge, per August 41, 00, per September 41, 25, per Septbr.-December 41, 00, per Januar-April 41, 25.

London, 28. August. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Regen.

London, 28. Aug. Chili-Kupfer 85½, do. pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 28. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen 10 d., Mehl 6 d. höher, Mais stetig. — Wetter: Regen.

Newyork, 27. Aug. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 58000, do. nach Frankreich 42000, do. nach andern Häfen des Continents 11000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 32000, do. nach anderen Häfen des Continents 16000 Qrts.

Newyork, 27. Aug. Visible Supply an Weizen 27171000 Bushels, do. an Mais 8122000 Bushels.

Amsterdam, 28. Aug., Nachm. Bancazinn 58.

Antwerpen, 28. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen fest. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 28. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20½ bez., 20⅝ Br., per August 20½ Br., per September 20½ bez. u. Br., pr. October-December 19⅞ bez. Steigend.

Hamburg, 28. Aug., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 80 Gd., pr. September-December 7, 90 Br. — Wetter: Bewölkt.

Bremen, 28. Aug. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 7, 90 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 24°,4	+ 20°,1	+ 16°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	750,5	750,5	748,4
Dunstdruck (mm)	11,4	12,2	11.8
Dunstsättigung (pCt.) .	50	70	83
Wind (0—6)	still.	still.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 19,4

Heute früh starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke..............	16,21 bz	16,21 G
Imperials..................	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,49 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	165,90 bz	166,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	165,50	165,50
Russ. Noten 100 R.	200,95 bz	202,80 bz
Russ. Zollcoupons..............	323,90à80	325,10 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108,30 G	108,30 G
dto. dto. dto. ..	3½	vsch.	104,00 bzB	103,90 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 bzG	107,50 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 G	104,50 B
dto. Staats-Anleihe ..	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. Staats-Schuldsch. ..	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,80 bzG	104,70 bzG
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	111,25 G	101,30 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,30 G	102,10 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,80 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	105,30 G	105,30 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	105,30 G	105,30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bzB	92,90 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,70 G	102,70 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 G	93,90 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,75 G	100,90 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,50 B	97,50 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,20 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4½	1/4 1/10	106,00 bzG	106,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr..	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	109,50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,25 bz	101,30 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,90 bz	94,50 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	112,50 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 B	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 G	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 G	112,90 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,90 G	112,20 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,75 G	100,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,10 G	118,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,00 G	99,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	114,00 ebzB	113,80 bz
Egypter..................	4	1/5 1/11	85,50 G	85,30 bz
dto. Tribut Anleihe. ...	4¼	10/4 u 10	86,90 bz	86,90 bz
dto.	4½	20/6 u 12	97,00 B	97,00 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,50 bz	94,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,70 bzB	92,70 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,40 bz	67,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,80à90bzB	68,75 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 bzB	60,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	54,00 bz	54,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,40 bz	105,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig..	5	1/6 1/12	101,60 G	101,50 bzG
Russ.-Engl. Anl. von 1872..	5	1/4 1/10	97,40 bz	97,30à40bz
dto. dto. von 1875..	4½	1/4 1/10	93,10 bzG	93,10 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,40 G	83,75 bzB
dto. von 1883..........	6	1/6 1/12	112,00 B	111,90 bz
dto. von 1884..........	5	1/5 1/11	98,60à70bz	98,60 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,30 bz	91,30 G
dto. Orient-Anleihe I.....	5	1/6 1/12	60,30 bz	60,80 G
dto. dto. II.....	5	1/1 1/7	60,75 bz	61,00 bz
dto. dto. III.....	5	1/5 1/11	60,60 bz	60,90 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	50,75 G	50,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,70 bz	86,80à90bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,60 bz	90,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	88,50 bzG	88,80 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,90 bz	75,90 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	1/4 1/1	87,80 bz	88,20 bz
Schwed. Anleihe............	3	1/2 1/8	87,90 B	87,80 G
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 bzB	105,20 bz
Serb. amort. Rente..........	5	1/1 1/7	82,75 bzG	82,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	86,25 bzG	86,00 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,90 bzG	84,30 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Türkische Tabaks-Actien..	4	1/1 1/7	99,20 bz	99,25à30 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	— —	14,70 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,50 bz	84,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,50 bz	84,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,80 bz	75,90 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl......	5	1/12 1/7	103,40 bzB	103,25 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,80 bz	139,90 B
Baier. Prämien-Anleihe....	4	1/6	140,40 bz	140,80 B
Barletta 100 Lire-Loose....	—	—	33,10 bz	33,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	100,00 B	100,00 bz
Bukarester Loose..........	—	—	50,30 B	48,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,50 B	136,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.....	3½	1/4	— —	130,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose......	—	—	50,80 G	50,80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,25 bzG	108,50 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,70 bzG	106,75 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	— —	140,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	321,00 B	320,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose...	3½	1/4	133,50 B	133,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	— —	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,70 bzG	128,40 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 G	25,25 G
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	315,00 bzB	317,90 bz
dto. Loose von 1860....	5	1/5 1/11	119,00 G	119,30 G
dto. dto. von 1864....	—	—	290,00 ebzG	290,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	— —	137,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,50 bzG	151,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,00 bzG	100,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864.	5	1/1 1/7	166,00 bz	167,00 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	154,50 bz	155,40 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	71,30 bz	70,10 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	36,30 bzB	35,75 bz
Ungarische Loose..........	—	—	226,00 B	226,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschau ..	1½	1,40	1/1	57,75 bzG	58,25 bzG
Dortm.-Enschede ...	4½	4½	1/1	118,40 bz	118,40 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	112,50 bzG	112,75 bzG
Ostpr. Südbahn.....	2	5	1/1	120,20 bzG	120,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,75 bzG	109,25 bz
Weimar-Gera.......	2⅚	3	1/1	89,75 bzG	90,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachen-Mastricht...	1⅞	1⅞	1/1	56,80 bzG	57,20 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,40 bzG	87,40 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1	1/1	36,90 ebzB	36,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,00 bz	112,90 bzG
Ludwgsh.-Bxbch....	9	9	1/4 1/10	224,90 bz	224,80 bz
Lübeck-Büchen.....	7	7¼	1/1	167,30 bz	167,75 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	3½	4⅙	1/1	105,20 bzG	105,60 bz
Marienb.-Mlawka...	¼	1	1/1	71,50 bz	70,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6	5,80	1/1	156,75 bz	156,00 ebzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 B	103,25 B
Niederwald-Bahn ..	2½	2½	1/1	73,90 bzG	73,90 G
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	116,25 bzG	117,75 bz
Weimar-Gera.......	0	0	1/1	23,30 bzG	23,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Böhm. Westbahn...	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach ..	9	7½	1/1	143,50 bz	144,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,75 bz	88,40 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	134,00 bz	134,70 bz
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	59,60 bzB	59,10 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,40 G	79,40 B
Lemberg-Czernow. .	6¾	6¾	1/5 1/11	94,40 bz	93,90 bz
Meridional-Actien ..	6⅘	7⅕	1/1 1/7	157,60 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb. .	5½	—	1/7	128,40 ebz	128,20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,10 ebzB	62,25 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	108,40 bz	106,70 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,00 bz	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	82,60 B	81,50 bzB
Raab-Oedenburg ...	½	½	1/1	30,00 bzB	29,90 bz
Reichenb.-Pardub...	3 81	3,81	1/1	— —	64,10 G
Russ. Staatsbahn ...	5	7,48	1/1 1/7	122,50 bz	122,60 G
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	67,50 G	67,60 bz
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	121,75 bzB	121,30 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	94,70 ebz	94,10 G
dto. Unionbahn .	2½	2½	1/1	95,10 ebz	94,25 bz
dto. Westbahn ..	0	0	1/1	29,75 bzG	29,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	48,25 bz	46,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	— —	74,50 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	168,90 bz	169,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,70 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,70 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,90 bz	103,70 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,90 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,00 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,25 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 bz	106,00 bz
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	104,00 G	103,80 bzG
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,00 B	102,00 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,70 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,70 G
dto. Em. von 1879..	4½	1/1 1/7	104,40 bzB	— —
dto. dto. 1880..	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,70 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,20 B	104,10 G
Italienische Eisenbahnen ..	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,25 bzG	87,70 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei....	4	1/4 1/10	102,30 bzG	102,40 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ...	4½	1/1 1/7	82,70 bz	82,75 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,00 bz	84,10 bzB
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	104,90 ebzB	104,90 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,00 ebzG	76,40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,10 B	68,00 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,20 G	74,75 bzG
Mährisch-Schlesische I....	fr.	—	59,75 bzG	59,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 B	82,60 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 B	79,60 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 G	102,25 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	87,70 G	87,90 B
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	87,30 G	86,80 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,40 bz	85,30 G
Südösterreich. (Lomb.).....	3	1/1 1/7	61,25 bzG	61,50 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,60 bz	96,60 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,80 G	81,90 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,50 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 G	81,50 bz
dto. II. Staats-Obligat...	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,40 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	88,50 bzG	88,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,50 bz	95,90 bz
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	97,20 G	97,50 B
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,00 bzG	88,70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	87,75 bzG	88,00 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,40 bzG	59,60 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 bzB	91,50 bzB
dto. Smolensk.........	5	1/5 1/11	95,60 bz	95,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,20 bz	81,20 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,70 B	95,70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,10 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,50 G	101,00 ebzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,50 G	101,00 ebzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,50 G	101,00 ebzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,40 bz	79,80 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,70 B	65,60 bzG
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	82,75 bzG	83,20 bz
Süditalien. (Méridionaux)..	3	1/4 1/10	63,70 bzG	63,80 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,70 ebzB	105,40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,00 G	113,10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,40 bzB	90,30 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,75 G	113,80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 bzG	102,90 bzB
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 bzG	112,30 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,60 ebzG	96,60 ebzG
St. Louis u. St. Francisco..	6	1/1 1/7	113,40 G	113,30 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	100,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	115,10 bzG	115,10 bzG
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	107,00 bzG	107,30 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,50 bzG	95,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	81,00 bz	80,75 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	81,60 G	81,25 G
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	121,75 bz	120,00 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	172,90 bzG	172,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,50 bz	98,00 bzB
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	107,75 bzG	108,50 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,50 G	102,40 bz
Darmstädter Bank..	7	7	1/1	157,20 bz	157,20 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,25 bzG	171,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,90 bzG	132,90 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	111,25 bzG	111,50 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	222,90 bzG	222,90 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	139,50 bzG	139,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,00 bzB	75,30 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,10 G	89,30 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,10 G	— —
Leipziger Credit....	8½	9	1/1	182,10 G	181,50 bzG
dto. Disconto .	5½	0	1/1	9,80 G	9,90 bzG
Luxemburger Bank.	7⅕	6½	1/1	139,40 bz	139,40 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,40 G	117,30 G
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	101,90 bzG	101,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	121,00 bzG	121,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	169,00 bzG	169,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,90 bz	70,50 bzG
Oberlausitzer Bank.	5⅚	5⅚	1/1	110,00 ebzB	109,50 B
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	161,75 bzG	161,90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk..	2	0	1/1	35,30 bzG	35,10 bz
Pos. Provinz.-Bank .	5¼	5½.	1/1	116,00 G	116,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,10 bzG	118,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	139,30 G	139,80 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	105,80 G	106,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 bzG	112,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,50 bzG	582,00 ebzG
Reichsbank.........	5,29	6⅛	1/1 1/7	140,00 bz	139,75 ebzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	59,05 B	59,40 B
Sächsische Bank ...	4⁹⁄₂₀	4	1/1	112,50 G	112,50 G
Schles. Bankverein .	5½	6	1/1	122,80 bzG	122,90 bzG
Weimarische Bank.	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,60 bzG	266,60 bzG
Berl. Bockbrauerei .	6	—	1/10	118,25 bz	118,50 B
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	116,60 bzG	116,50 bzB
Bismarckhütte......	6	—	1/7	171,75 bzB	170,00 bzG
Bochum. Gussstahl..	7	—	1/7	175,50 bzG	176,10 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,00 bzG	93,00 bz
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,60 B	136,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	151,50 bzG	151,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	96,20 bzG	96,60 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	68,10 bzG	67,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,25 bz	28,90 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	86,00 bzG	85,90 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	88,00 B	86,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	836,00 B	834,50 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,00 G	160,00 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	160,00 ebzB	159,55 ebz
Gruson-Werk	7½	—	1/7	272,00 bzB	270,10 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	135,00 ebzB	136,10 bzG
Kramsta Schles. L. .	4½	—	1/9	136,40 B	136,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	130,50 bzB	130,50 bzB
Laurahütte	½	—	1/7	128,20 bz	129,25 bz
Nordd. Eiswerke ...	2¼	1¼	1/1	58,00 G	58,20 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	137,90 bz	137,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	106,60 ebzB	105,50 bzB
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	182,00 bzG	182,75 bzG
Oppelner Cement...	2	2½	1/1	128,60 bzG	129,50 bzG
Posener Sprit-A.-G..	10	7½	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	116,90 bzB	115,75 bzB
Schering...........	20	24	1/1	417,50 bzG	414,00 bzG
Schles. Dampf.-C. ..	—	—	1/1	132,25 bzG	132,25 G
dto. Gas-A.-G....	6⅔	6	1/1	109,90 B	108,80 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,40 bzB	38,75 bz
dto. Portl.-Cem. .	7	11½	1/1	219,90 G	218,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	144,75 bzG	144,50 bz
dto. 4½% St.-Pr..	6½	6½	1/1	146,50 bzG	145,25 bz
Schöneb. Schlossbr..	7	—	1/10	198,00 bzG	204,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr..	0	3½	1/1	108,00 bzG	108,10 bzG
Tivoli Act.-Bierbr...	6⅔	—	1/10	128,00 bzB	127,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,10 G	103,10 B
Laurahütte 4½%...	100	1/1 1/7	104,50 ebzG	104,50 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,50 G	105,75 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,50 bzG	115,00 bzG
Tiele-Winckler 4%..	100	1/2 1/8	102,60 G	102,60 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl......... 5 T.	2½	— —	169,20 bz
dto. 100 Fl......... 2 M.	2½	— —	168,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl.......... 8 T.	3	— —	20,49 bz
dto. 1 L. Strl.......... 3 M.	3	— —	20,345 bz
Paris 100 Frcs............. 8 T.	2½	— —	80,65 G
New-York.................. vista.	5	— —	419,25 bz
Petersburger 100 S.-R. ..... 3 W.	5	199,50 bz	201,00 bz
dto. dto. ..... 3 M.	5	197,50 bz	198,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	165,75 bz	165,75 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	164,85 bz	164,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire ......10 T.	5	— —	80,10 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs..10 T.	4	— —	80,40 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	200,40 bz	201,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅝ G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	84¼	— —
Russische Anl. 1880..	82⅝	— —
dto. dto. 1884..	98½	— —
Disconto-Command. .	222½ G	— —
Dortmunder Union ..	84⅞	— —
Laurahütte	128½	— —
Oesterr. Credit	161⅞	— —
Franzosen	106	— —
Lombarden	46	— —
Russische Noten	202¾ G	— —

Verantwortlich f. d. polit. u. allgem. Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer (i. V. O. Zuchold): sämmtl. in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.